

USA trifft Südtirol in Guteneck

Törggelen-Abend kommt gut an – Auch Amerikaner amüsieren sich im Gutsstadel

Guteneck. (jua) Eine gute Brotzeit, eine stimmungsvolle Musik und ein bis auf den letzten Platz besetzter Stadel: So fanden die Besucher am Freitag den Südtiroler Abend auf Schloss Guteneck vor. Burkhard Graf Beissel von Gymnich freute sich über die Vielzahl der Gäste und genoss mit ihnen die Törggelen-Spezialitäten. Die drei „Tonihof-Buam“ spielten abwechselnd zünftige Volksmusik und Schlager aus den 60er und 70er Jahren. Da blieben viele der Anwesenden nicht still sitzen und bevölkerten die Tanzfläche.

„Mir san vom Wald dahoam“ sangen die drei Musikanten. Dem konnten drei Gäste aus Amerika, die zu einem Familientreffen angereist waren und während der Besuchstage im Schloss wohnen, freilich nicht zustimmen. Stephen aus Baltimore, Kathrin aus New York und Carol aus Albany amüsierten sich trotz einiger



Südtiroler Abend in Bayern: Das war für die US-Amerikaner Stephen, Kathrin und Carol (von rechts) etwas ganz Besonderes. Bilder: jua (2)

Sprachbarrieren glänzend und probierten gerne die Südtiroler Schmanckerln. Terlaner Weißweinsuppe, Südtiroler Würzkäse, Nockenbis (Käse-Spinat-Nocken), Südtiroler Surfleisch, gselchte Rippchen oder zum Nachtisch süße Südtiroler Firtlen mit

Mohn-Kastanienmarmelade standen auf der Speisekarte. Es hat einfach alles gepasst, stellten die Besucher am Ende des nun bereits zweiten Törggelen-Abends fest: Die Musik, das Essen, die Stimmung, die Dekoration und die urige Weinlaube.



Im herbstlich dekorierten Gutsstadel des Schlosses Guteneck fand der Törggelen-Abend überaus guten Anklang. Die etwa 300 Besuchern ließen sich die Spezialitäten schmecken, schunkelten und tanzten.